

ZMATH 1995e.03154

Falk, Ruma; Konold, Clifford

Random Means Hard to Digest.

Focus Learn. Probl. Math. 16, No. 1, 2-12 (1994).

Mit Bezug darauf, daß die Begriffe Zufall oder Zufälligkeit einerseits im Alltag wie in der Wissenschaft viel gebraucht werden, andererseits einer leicht zugänglichen präzisen Definition gegenüber recht sperrig sind, wird als Dilemma für den Unterricht folgende Frage aufgeworfen: Soll man sich auf die Intuition der Lernenden verlassen oder auf die Schwierigkeiten bei der Begriffsbildung abheben? Als ein Ausweg bietet sich der Komplexitätsansatz von Zufallsfolgen - insbes. binärer Zufallsfolgen - an. Es werden erste empirische Ergebnisse skizziert, welche die Hypothese stützen, daß die subjektive Komplexität - erfaßt als Schwierigkeit beim Kopieren von Zufallsfolgen - in einem engen Zusammenhang mit der subjektiven Einschätzung der Zufälligkeit steht.

Discusses students' preconceptions of randomness and offers an alternative way to think about the concept using the idea of complexity. That is, the randomness of a sequence can be measured by the difficulty of encoding it. Methods of judging complexity and implications for teaching are discussed. (ERIC)

Classification: K50